

AOK-Bundesverband GbR | Postfach 11 02 46 | 10832 Berlin

Herrn  
Bundeskanzler Olaf Scholz, MdB  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin

per E-Mail: [bk@bk.bund.de](mailto:bk@bk.bund.de)

Vorsitzende des  
Geschäftsführenden Vorstandes  
Dr. Carola Reimann

E-Mail  
[carola.reimann@bv.aok.de](mailto:carola.reimann@bv.aok.de)

Telefon  
030 34646-2318/2324

Telefax  
030 34646-2502

Datum  
21.02.2023

## Finanzierung der sozialen Pflegeversicherung nicht ausreichend gesichert

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

die soziale Pflegeversicherung gewährleistet seit fast 30 Jahren die pflegerische Versorgung für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Deutschland. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird ihr Stellenwert in Zukunft weiter zunehmen.

Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass die soziale Pflegeversicherung entsprechend finanziell gesichert ist. Für 2022 beträgt das Defizit der sozialen Pflegeversicherung 2,25 Mrd. Euro, für 2023 wird ein Defizit in Höhe von 3 Mrd. Euro erwartet. Der Finanzierungsbedarf allein für die kurzfristige Stabilisierung in 2023 beträgt mindestens 4,5 Mrd. Euro, wenn die Ausgabendeckungsquote des Betriebsmittel- und Rücklagensolls wieder bei einem Wert von 1,5 liegen soll.

Wesentliche Kostentreiber in der sozialen Pflegeversicherung sind der kontinuierliche Anstieg der Leistungsberechtigten seit 2017 (bedingt durch die Einführung des neuen Pflegebegriffs) und steigende Leistungsausgaben insbesondere durch die sogenannte „kleine Pflegereform“ zum 01. Januar 2022. Hinzu kommen Mehrausgaben, die aus der gesamtgesellschaftlichen Entscheidung, die Verdienste in den Pflegeberufen anzuheben, resultieren. Schließlich sind auch pandemiebedingte Kosten der sozialen Pflegeversicherung in Höhe von 5,5 Mrd. Euro durch den Bund bis heute noch nicht erstattet worden.

Im Koalitionsvertrag haben sich die Koalitionspartner auf die dauerhafte finanzielle Stärkung der sozialen Pflegeversicherung verständigt. Sie signalisieren damit, dass sie die Finanzverantwortung des Bundes ernst nehmen, insbesondere durch die Vereinbarung die Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen und die coronabedingten Kosten als gesamtgesellschaftliche Aufgaben durch den Bund zu finanzieren. Diesem wichtigen Signal müssen nun Taten folgen.

Eine solidarische und dauerhaft verlässlich finanzierte Pflegeversicherung leistet einen bedeutenden Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit in unserem Land. Sie ist ein wichtiger Stabilitätsanker in unserer Gesellschaft gerade auch in Krisenzeiten.

Wir bitten Sie daher eindringlich, die Finanzierung der sozialen Pflegeversicherung durch Bundesmittel schnell zu stabilisieren, damit die notwendige Sicherung der Liquidität nicht ausschließlich zu Lasten der Beitragszahlenden erfolgt. Ein erster wichtiger Schritt ist die Erstattung der pandemiebedingten Kosten der sozialen Pflegeversicherung. Hierfür kann die bis Ende 2023 geltende Ermächtigungsgrundlage für weitere Bundeszuschüsse nach § 153 SGB XI genutzt werden. Auch die steuerliche Gegenfinanzierung der Rentenversicherungsbeiträge für die pflegenden Angehörigen bleibt eine zu lösende Aufgabe für die langfristige Absicherung der Finanzierung der sozialen Pflegeversicherung.

Sehr gerne und jederzeit stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zu Verfügung, um diese und weitere notwendige Maßnahmen, mit denen eine zusätzliche finanzielle Belastung der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler vermieden werden kann, konkret zu erörtern.

Gleichlautendes Schreiben haben wir auch an Herrn Bundesfinanzminister Lindner und nachrichtlich an Herrn Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Lauterbach gesandt.

Mit freundlichen Grüßen

### AOK-Bundesverband



Dr. Carola Reimann  
Vorstandsvorsitzende



Dr. Susanne Wagenmann  
Alternierende Vorsitzende des Aufsichtsrates



Knut Lambertin  
Alternierender Vorsitzender des Aufsichtsrates

### Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW)



Michael Groß  
Präsident

**BKK Dachverband e. V. (BKK DV)**

Anne-Kathrin Klemm  
Vorständin

Ludger Hamers  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dietrich von Reyher  
Alternierender Vorsitzender des Aufsichtsrates

**IKK e.V.**

Jürgen Hohnl  
Geschäftsführer

Hans Peter Wollseifer  
Vorstandsvorsitzender IKK e.V.

Hans Jürgen Müller  
Vorstandsvorsitzender IKK e.V.

**KNAPPSCHAFT**

Bettina am Orde  
Geschäftsführerin KNAPPSCHAFT

Michael Weberink  
Vorsitzender des Vorstandes  
der Deutschen Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See

Edeltraud Glänzer  
Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes  
der Deutschen Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See

### Sozialverband Deutschland (SoVD)

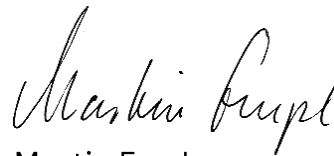


Michaela Engelmeier  
Vorstandsvorsitzende

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)



Gerhard Sehnert  
Mitglieder der Geschäftsführung



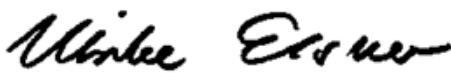
Martin Empl  
Vorstandsvorsitzender

### Sozialverband VdK Deutschland e.V. (VdK)



Verena Bentele  
Präsidentin

### Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)



Ulrike Elsner  
Vorsitzende des Vorstandes



Uwe Klemens  
Verbandsvorsitzender

AOK-Bundesverband GbR | Postfach 11 02 46 | 10832 Berlin

Herrn  
Bundesfinanzminister Christian Lindner, MdB  
Wilhelmstraße 97  
11016 Berlin

per E-Mail: [Christian.Lindner@bmf.bund.de](mailto:Christian.Lindner@bmf.bund.de)

Vorsitzende des  
Geschäftsführenden Vorstandes  
Dr. Carola Reimann

E-Mail  
[carola.reimann@bv.aok.de](mailto:carola.reimann@bv.aok.de)

Telefon  
030 34646-2318/2324

Telefax  
030 34646-2502

Datum  
21.02.2023

## Finanzierung der sozialen Pflegeversicherung nicht ausreichend gesichert

Sehr geehrter Herr Bundesminister Lindner,

die soziale Pflegeversicherung gewährleistet seit fast 30 Jahren die pflegerische Versorgung für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Deutschland. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird ihr Stellenwert in Zukunft weiter zunehmen.

Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass die soziale Pflegeversicherung entsprechend finanziell gesichert ist. Für 2022 beträgt das Defizit der sozialen Pflegeversicherung 2,25 Mrd. Euro, für 2023 wird ein Defizit in Höhe von 3 Mrd. Euro erwartet. Der Finanzierungsbedarf allein für die kurzfristige Stabilisierung in 2023 beträgt mindestens 4,5 Mrd. Euro, wenn die Ausgabendeckungsquote des Betriebsmittel- und Rücklagensolls wieder bei einem Wert von 1,5 liegen soll.

Wesentliche Kostentreiber in der sozialen Pflegeversicherung sind der kontinuierliche Anstieg der Leistungsberechtigten seit 2017 (bedingt durch die Einführung des neuen Pflegebegriffs) und steigende Leistungsausgaben insbesondere durch die sogenannte „kleine Pflegereform“ zum 01. Januar 2022. Hinzu kommen Mehrausgaben, die aus der gesamtgesellschaftlichen Entscheidung, die Verdienste in den Pflegeberufen anzuheben, resultieren. Schließlich sind auch pandemiebedingte Kosten der sozialen Pflegeversicherung in Höhe von 5,5 Mrd. Euro durch den Bund bis heute noch nicht erstattet worden.

Im Koalitionsvertrag haben sich die Koalitionspartner auf die dauerhafte finanzielle Stärkung der sozialen Pflegeversicherung verständigt. Sie signalisieren damit, dass sie die Finanzverantwortung des Bundes ernst nehmen, insbesondere durch die Vereinbarung die Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen und die coronabedingten Kosten als gesamtgesellschaftliche Aufgaben durch den Bund zu finanzieren. Diesem wichtigen Signal müssen nun Taten folgen.

Eine solidarische und dauerhaft verlässlich finanzierte Pflegeversicherung leistet einen bedeutenden Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit in unserem Land. Sie ist ein wichtiger Stabilitätsanker in unserer Gesellschaft gerade auch in Krisenzeiten.

Wir bitten Sie daher eindringlich, die Finanzierung der sozialen Pflegeversicherung durch Bundesmittel schnell zu stabilisieren, damit die notwendige Sicherung der Liquidität nicht ausschließlich zu Lasten der Beitragszahlenden erfolgt. Ein erster wichtiger Schritt ist die Erstattung der pandemiebedingten Kosten der sozialen Pflegeversicherung. Hierfür kann die bis Ende 2023 geltende Ermächtigungsgrundlage für weitere Bundeszuschüsse nach § 153 SGB XI genutzt werden. Auch die steuerliche Gegenfinanzierung der Rentenversicherungsbeiträge für die pflegenden Angehörigen bleibt eine zu lösende Aufgabe für die langfristige Absicherung der Finanzierung der sozialen Pflegeversicherung.

Sehr gerne und jederzeit stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zu Verfügung, um diese und weitere notwendige Maßnahmen, mit denen eine zusätzliche finanzielle Belastung der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler vermieden werden kann, konkret zu erörtern.

Gleichlautendes Schreiben haben wir auch an Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz und nachrichtlich an Herrn Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach gesandt.

Mit freundlichen Grüßen

### AOK-Bundesverband



Dr. Carola Reimann  
Vorstandsvorsitzende



Dr. Susanne Wagenmann  
Alternierende Vorsitzende des Aufsichtsrates



Knut Lambertin  
Alternierender Vorsitzender des Aufsichtsrates

### Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW)



Michael Groß  
Präsident



**BKK Dachverband e. V. (BKK DV)**

Anne-Kathrin Klemm  
Vorständin

Ludger Hamers  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dietrich von Reyher  
Alternierender Vorsitzender des Aufsichtsrates

**IKK e.V.**

Jürgen Hohnl  
Geschäftsführer

Hans Peter Wollseifer  
Vorstandsvorsitzender IKK e.V.

Hans Jürgen Müller  
Vorstandsvorsitzender IKK e.V.

**KNAPPSCHAFT**

Bettina am Orde  
Geschäftsführerin KNAPPSCHAFT

Michael Weberink  
Vorsitzender des Vorstandes  
der Deutschen Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See

Edeltraud Glänzer  
Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes  
der Deutschen Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See

## Sozialverband Deutschland (SoVD)

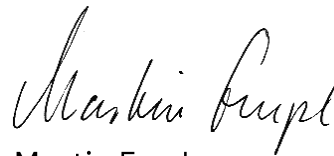


Michaela Engelmeier  
Vorstandsvorsitzende

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)



Gerhard Sehnert  
Mitglieder der Geschäftsführung



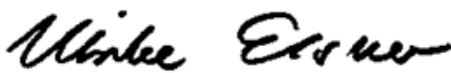
Martin Empl  
Vorstandsvorsitzender

## Sozialverband VdK Deutschland e.V. (VdK)



Verena Bentele  
Präsidentin

## Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)



Ulrike Elsner  
Vorsitzende des Vorstandes



Uwe Klemens  
Verbandsvorsitzender